

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**22-18007**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ist bei Unwettern Distanzunterricht statt Unterrichtsausfall  
möglich?**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.02.2022

Beratungsfolge:

Schulausschuss (zur Beantwortung)

04.03.2022

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Am 17.02. wurden in vielen Kommunen Schulschließungen aufgrund der Orkanwarnungen angeordnet. Beispielsweise in Bremen wurde kein Unterrichtsausfall, sondern eine Absage des Präsenzunterrichts durch Ersetzung mittels Distanzunterricht kommuniziert. Auch in Braunschweig kam es teilweise auf Eigeninitiative vieler Lehrkräfte und Schulleitungen zu Distanzunterricht, der dann jeweils für die Einzelfälle kommuniziert werden musste. Daher fragen wir als Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen an:

1. Welche Informationen hat die Verwaltung darüber, inwieweit Distanzunterricht als Alternative zu Unterrichtsausfällen durchgeführt wurde?
2. Ist es nach den aktuellen Regelungen möglich, dass die Verwaltung keinen Unterrichtsausfall anordnet, sondern anordnet, dass der Präsenzunterricht durch Distanzunterricht ersetzt wird?
3. Welche Anpassungen sind notwendig, damit die Möglichkeiten des Distanzunterrichtes zukünftig bei Extremwetterlagen besser wahrgenommen werden können?

**Anlagen:** keine